Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Herold und Spinnerei
Oktober und November 2026



Foto: privat

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich – Halleluja!

An(ge)dacht

„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen." Jesaja 2,4

Ein Schwert wird umgeschmiedet. Was eben noch verletzen und töten konnte, bricht nun die Erde auf. Aus einem Werkzeug des Todes wird ein Werkzeug für das Leben. Dieses Bild des Propheten Jesaja hat eine besondere Geschichte.

Im Jahr 1980 griff der sächsische Landesjugendpfarrer Harald Bretschneider das Motiv für die erste Friedensdekade auf. Auf Vlies gedruckt, wurde es unter Jugendlichen in den Jungen Gemeinden der DDR verbreitet. Bald trugen viele das Zeichen auf ihren Jacken und Parkern: „Schwerter zu Pflugscharen".

Das war mutig. Wer es öffentlich zeigte, musste mit Druck, Verhören und Nachteilen rechnen. Der sogenannte Friedensstaat ertrug den biblischen Ruf zum Frieden nur schwer.

Seitdem hat sich vieles verändert. Die Mauer ist gefallen. Doch die Schwerter sind geblieben. In Europa herrscht wieder Krieg. Menschen fürchten um ihr Leben, Völker rüsten auf, und die Frage, wie Frieden geschützt werden kann, lässt sich schwerer beantworten, als manche Losung vermuten lässt. Das Wort Jesajas taugt darum weder zur wohlfeilen Parole noch zur Verurteilung derer, die Verantwortung für den Schutz anderer tragen. Es führt tiefer.

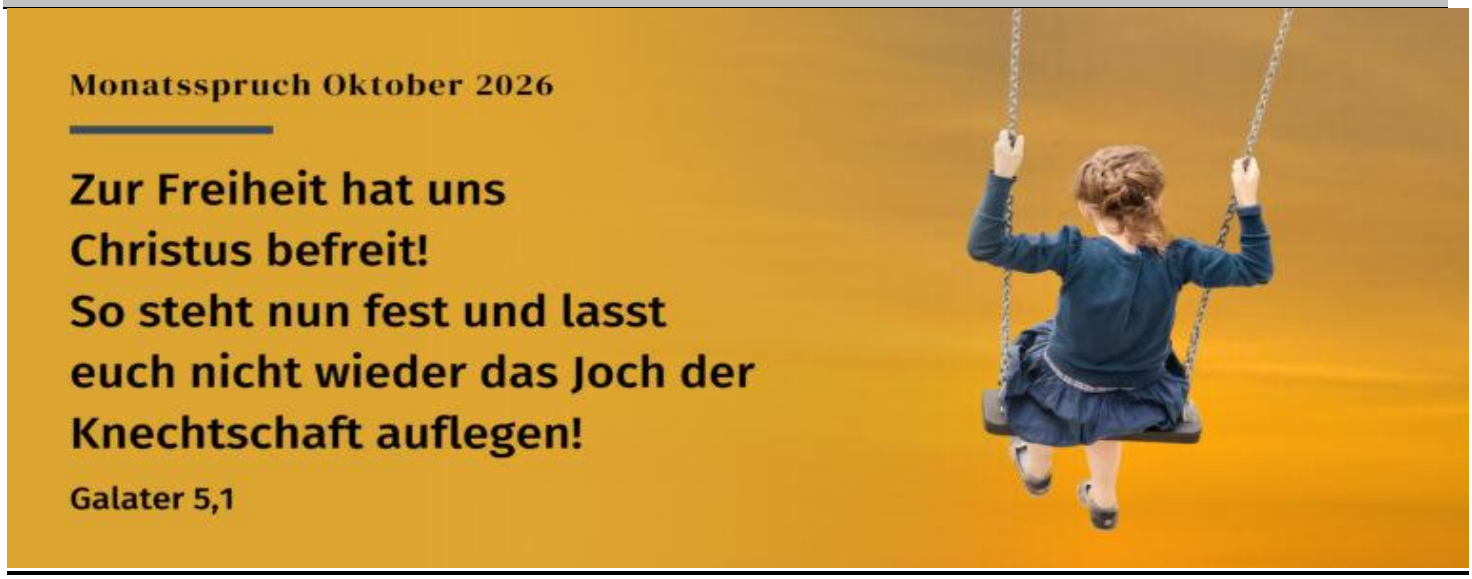
Der Friede der Bibel ist weit mehr als die Abwesenheit von Krieg. Er heilt die Feindschaft zwischen Gott und Mensch. Er überwindet Schuld, Hass und Vergeltung. Er beginnt dort, wo Christus einem Menschen begegnet. Jesaja verheißt den kommenden Friedefürsten. Im Stall von Bethlehem erscheint er. Am Kreuz trägt er unsere Feindschaft. Am Ostermorgen bricht er die Macht des Todes. Als der Auferstandene am Osterabend in die Mitte seiner Jünger tritt, lautet sein erstes Wort: „Friede sei mit euch!" Die Türen waren verschlossen. Die Jünger hatten Angst. Ihre Hoffnung schien begraben. Doch Jesus lebt und stellt sie unter seinen Sieg: „Friede sei mit euch!"

Dieser Zuspruch erreicht uns in jedem Gottesdienst neu. Christus tritt in unsere Unruhe, in unsere Ängste und in die Konflikte unseres Lebens. Sein Friede hängt weder von günstigen Nachrichten noch von politischen Mehrheiten ab. Er ist im Sieg des Auferstandenen begründet. Darum kann die Kirche vom Frieden reden, für ihn beten und erste Schritte auf ihn zu wagen. Sie weiß zugleich: Vollenden wird ihn Christus selbst. Die Schwerter haben eine begrenzte Zeit. Auch Hass, Krieg und Tod haben ein Ende. Gottes Verheißung bleibt: Der Tod vergeht mit der Zeit, das Leben gewinnt die Ewigkeit.

Wir leben unter Jesu Zuspruch und unter seinem Sieg: „Friede sei mit euch!"

Es grüßen ganz herzlich Ihre Pfarrer Rebekka Oesterreich, Sebastian Schurig, Gilbert Peikert und Falk Klemm

Gottesdienste



4. Oktober

- Erntedankfest -

09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen mit Pfrin. i. R. Regina Regel und Prädikant Michael Brändel

Dankopfer: Odessa/Ukraine, Sachspenden: Wohnstätte Thum

11. Oktober

- 19. Sonntag nach Trinitatis -

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Gelenau mit Pfarrer Gilbert Peikert

18. Oktober

- 20. Sonntag nach Trinitatis -

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i. R. Karl Walther
kein Kindergottesdienst

Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

25. Oktober

- 21. Sonntag nach Trinitatis -

10:00 Uhr Allianzgottesdienst im Volkshaus Thum mit Lars Böttcher
gleichzeitig Kindergottesdienst

31. Oktober

- Reformationsfest -

17:00 Uhr Posaunenvesper in Gelenau

20:00 Uhr Evang. Messe in Ehrenfriedersdorf



1. November

- 22. Sonntag nach Trinitatis -

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

8. November

- Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr -

09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit dem Lobpreisteam
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

15. November

- Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

10:45 Uhr Treff zur gemeinsamen Abfahrt auf dem Kirchenparkplatz
11:15 Uhr Andacht an der KZ-Gedenkstätte
in Venusberg/Spinnerei

18. November

- Buß- und Bettag -

10:00 Uhr Gottesdienst mit Christen in Verantwortung mit Pfarrer Falk Klemm in Ehrenfriedersdorf

19:00 Uhr Segnungsabend mit dem Lobpreischor in Gelenau

22. November

- Letzter Sonntag im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag -

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer Gilbert Peikert
gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Gemeinde

In diesem Gottesdienst gedenken wir der im Kirchenjahr Verstorbenen.

29. November

- 1. Advent -

09:30 Uhr Bläsergottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit Pfarrer Gilbert Peikert, gleichzeitig Kindergottesdienst

Dankopfer: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Gemeindeveranstaltungen

Mädelschar	Dienstag, 06.10. und 03.11., 15:30 Uhr, Gemeindesaal
Junge Gemeinde	Freitag, 09.10., 16.10., 06.11., 20.11. und 27.11., 19:00 Uhr, Pfarrhaus
Gebet für die Gemeinde	Donnerstag, 01.10., 22.10., 12.11. und 26.11. 19:30 Uhr
Familienkreis	Freitag, 09.10. und 13.11., 18:00 Uhr, Gemeindesaal
Kreis junger Frauen u. Mütter	Mittwoch, 07.10. und 04.11., 19:30 Uhr Gemeindesaal
Seniorenkreis	Mittwoch, 14.10. und 11.11., 14:00 Uhr, Gemeindesaal
Herold-Männer	Donnerstag, 02.10, 19:00 Uhr Freitag, 06.11., Strobelmühle
Trauerbegleitung	Mittwoch, 28.10., 19:00 Uhr - Gemeindehaus Thum
Männerwerk in Ehrenfriedersdorf	Montag, 26.10. und 23.11., 19:30 Uhr Pfarrhaus Ehrenfriedersdorf
Chor	dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindesaal
Posaunen	dienstags, 18:30 Uhr, ev.-meth. Kirchgemeinde
Kinderstunde	dienstags, 10:00 Uhr in der der Kita „Herolder Spatzen"
Kindertreff	Mittwoch, 28.10. und 25.11., 15:30 Uhr Gemeindesaal

Rückblick I … zur Familien- und Teamolympiade der Kirchgemeinde Herold

Die diesjährige Familien- und Teamolympiade der Kirchgemeinde Herold war nicht nur Premiere, sondern ein fröhliches, buntes und bewegtes Fest in Gemeinschaft. Rund fünfzig Teilnehmende und Zuschauer aus Herold und dem umliegenden Orten kamen am 23. August zusammen, um einen sportlichen Nachmittag voller Energie, Begegnung und guter Laune zu erleben. Ganz im Sinne des olympischen Gedankens „Dabei sein ist alles" standen Teamgeist, Freude und Miteinander im Mittelpunkt.

Ein farbenfroher und abwechslungsreicher Parcours bot für jedes Alter sportliche Erfahrung. Die Stationen waren vielfältig und sorgten für Begeisterung, so unter anderen beim Basketball mit Treffsicherheit und Teamwork und dem Bogenschießen mit Konzentration und ruhige Hand. Ob jung oder alt, geübt oder ungeübt, alle konnten mitmachen und wurden von den Zuschauern und den Teammitgliedern herzlich angefeuert.

Zwischendurch gab es eine wohltuende Stärkung mit Kaffee, Kuchen und Getränken, die zum Verweilen und Plaudern einlud. Ein besonderes Highlight war der Eiswagen „Gelantino" von Tino und Kathleen Mehlhorn, der mit erfrischendem Softeis für Abkühlung sorgte.

Zum Abschluss wurden die besten Teams feierlich geehrt – mit Medaillen, Preisen und Applaus. Doch eigentlich waren alle Gewinner, denn der Tag war geprägt von Freude, Gemeinschaft und sportlichem Miteinander.

Pfarrer Gilbert Peikert präsentierte außerdem seinen nagelneuen Spielanhänger, aus dem die vielen mobilen Sportstationen stammen. Ein echter Hingucker, der künftig sicher noch oft zum Einsatz kommt und die ganze Region bereichern wird.

Die Familien- und Teamolympiade war eine rundum gelungene Veranstaltung, die zeigte, wie lebendig, herzlich und sportlich die Kirchgemeinde Herold ist. Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer sowie die Fam. Mehlhorn mit ihrem Eismobil.



Fotos und Text: Thomas Lesch

Rückblick II … Besuch in der Partnergemeinde Lichtenvoorde

Im September war es wieder einmal so weit, die Hollandgruppe aus Herold machte sich auf den Weg nach Lichtenvoorde zu unseren holländischen Brüdern und Schwestern. Diesmal sollte es ein besonderes Erlebnis werden - wir feierten gemeinsam 40 Jahre Partnerschaft. Wir wurden herzlich empfangen von unseren Gastfamilien. Drei erlebnisreiche Tage vergingen viel zu schnell. Zu unser aller Freude besuchten wir den etwas anderen Bauernhof, der uns mit skurrilen Einblicken überraschte. Der gemeinsame Gottesdienst und der immer wieder sehenswerte Blumenkorso machten uns allen dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gemeinsam im Glauben zu stehen verbindet uns immer wieder neu über Grenzen hinweg. Wir freuen uns schon im kommenden Jahr auf unser Wiedersehen in Herold.

Ria Wolf



Foto: privat

****

Erntedank …

Am **4. Oktober** feiern wir um **9.30 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst** das Erntedankfest. Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Kirche wieder dazu festlich schmücken. Sie können dazu Ihre Erntedankgaben am

3. Oktober in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

in der Kirche abgeben. Die Geldspenden sind für ‚hope4kids' in Odessa, die Sachspenden gehen an die Wohnstätte der Diakonie in Thum. Sie können nicht nur eigene Ernten, sondern auch gekaufte haltbare Lebensmittel abgeben. Die Bewohner der Wohnstätte freuen sich darüber.

Und über Helfer beim Schmücken der Kirche freuen wir uns auch.

Weihnachten im Schuhkarton …

Eine kleine Weihnachtsfreude für Senioren, Kinder und Jugendliche in Odessa und Umgebung.

Auch in diesem Jahr möchten wir für den Verein Lebendige Hoffnung e.V. Weihnachtspäckchen mit Sachspenden packen und gemeinsam ein Zeichen der Nächstenliebe setzen.
Der Sammelzeitraum ist vom 02.11.- 18.11.2026.
Alle genauen Informationen gibt es auf den Flyern, die ab 18.10.2026. in der Kirche und im Kirchbüro ausliegen werden.
Vielen Dank für Eure Unterstützung!
Anke Held



****

Bibel kreativ …



Haben Sie Lust, die Bibel einmal auf eine neue Art zu entdecken? Wie wäre es mit **Bibel kreativ**?
Wir wollen uns für 1-2 Stunden zusammensetzen, über einen biblischen Text nachdenken und ihn vor allem kreativ umsetzen. Jeder bekommt den Text als Kopie und kann ihn mittels Techniken wie Collagen, Schablonen, Handlettering, Zeichnen, etc. nach eigenem Belieben gestalten.
Durch die kreative Arbeit mit dem biblischen Text können sich mir ganz andere Zugänge zu Gottes Wort öffnen als allein beim Lesen oder Hören.
Die Kopien, Stifte etc. werden von der Kirchgemeinde gestellt. Wer gern mit bestimmten Stiften (z.B. Pastellkreide etc.) arbeiten möchte, bringe diese bitte mit.
Seien Sie also herzlich eingeladen und probieren Sie es aus:

- Wann? Samstag, 10.10.2025, 14:00 Uhr
- Wo? Pfarrhaus Gelenau (Erich-Weinert-Weg 39)

Ich freue mich auf einen kreativen Nachmittag mit Ihnen!
Ihre Pfarrerin Rebekka Oesterreich

****

Einladung zum Mitarbeiterabend … Gemeinsam gestalten und schützen

Unsere Kirchgemeinde lebt durch das großartige Engagement vieler Haupt- und Ehrenamtlicher. Damit unsere Kreise und Gruppen sichere Orte des Vertrauens bleiben – besonders für Kinder und Jugendliche –, hat eine Arbeitsgruppe über zwei Jahre hinweg ein detailliertes Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt für unsere Gemeinden Ehrenfriedersdorf, Herold, Gelenau, Jahnsbach und Thum erarbeitet.
Zu dessen rechtlich verpflichtender Umsetzung und lebendiger Gestaltung möchten wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich einladen. Wir wollen an diesem Abend aber nicht nur bei diesem schweren Thema stehenbleiben, sondern den Blick weiten: Gemeinsam möchten wir die Jahresplanung für das kommende Jahr in den Blick nehmen. Eure Ideen, Fragen und Bedarfe für die Gemeindearbeit sollen an diesem Abend viel Raum haben.

Wann? Dienstag, 27. Oktober 2026 um 19:00 Uhr im Gemeindesaal

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch, ein gutes Miteinander und danken euch schon jetzt herzlich für euren unschätzbaren Dienst!

Kinderkrippenspiel …

Wir suchen **Dich** für unser Kinderkrippenspiel



Du gehst in die 1.- 6. Klasse und möchtest gern am 24.12.2026 beim Kinderkrippenspiel mitmachen, dann komm vorbei zum **Kindertreff am 28.10.2026** um 15.30 Uhr in den Gemeindesaal Herold oder melde Dich bei Anke Held Tel.: 015112923758.
Wir freuen uns, wenn Du mit dabei bist.
Arndt, Elke & Anke

****

Einladung zum Martinstag …



Am Mittwoch, dem **11. November 2026** laden wir ganz herzlich zum Martinsfest ein. Beginn ist **17.30 Uhr** an der Kita Spatzennest mit einem Lampionumzug zur Kirche.
Um **18.00 Uhr** findet in der Kirche eine Andacht statt, anschließend wollen wir hinter der Kirche grillen.

****

Andacht …

Im Gedenken an die Novemberpogrome 1938

Herzliche Einladung zur ANDACHT

KZ – Gedenkstätte Venusberg/Spinnerei
09430 Drebach OT Spinnerei, Waldstraße
Sonntag, 15. November 2026, 11.15 Uhr



Foto: privat

****

Kirchgeldzahlung …

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Gemeindegliedern bedanken, die mit ihrem Kirchgeld die Arbeit in unserer Kirchgemeinde unterstützen und ermöglichen.
Vielen Dank allen, die auch in diesem Jahr ihr Kirchgeld gegeben haben. Alle anderen möchten wir auf diesem Wege noch einmal an die Zahlung des Kirchgeldes erinnern. Wir laden Sie ganz herzlich ein, das durch Ihren Beitrag mitfinanzierte Gemeindeleben mitzuerleben und sich beschenken zu lassen.
Sollte Ihnen eine Zahlung nicht möglich sein oder wollen Sie die Kirchensteuerzahlungen an das Finanzamt anrechnen lassen wollen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Der Kirchenvorstand mit Pfarrer Gilbert Peikert

Unsere Kontonummer bei der LKG in Dresden!

IBAN: DE47 3506 0190 1629 3000 11
BIC: GENO DE D1 DKD – LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
Verw.-zweck: Kirchgeld 2026 + Kirchgeldnummer angeben!

****

Haus- und Straßensammlung Herbst 2026 …

Alltag gestalten, Ziele setzen!

Die Zahlen psychischer Erkrankungen sind in Sachsen auf einem hohen Niveau. Gleiches gilt für Suchterkrankungen. Für die vielen hunderttausend Betroffenen aus fast allen Altersgruppen und oft auch für die Angehörigen ist eine Erkrankung eine große Last. Die Diakonie betreibt in Sachsen derzeit 16 Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen sowie 22 Suchtberatungs- und Behandlungsstellen. Diese bieten neben der klassischen Beratung auch Unterstützung durch Begegnung, Begleitung und Freizeitmaßnahmen. Diese tagesstrukturierenden Angebote können aktuell nur in sehr begrenztem Umfang angeboten werden, da die Förderung der Landkreise und Kommunen hierfür unzureichend ist. Mit den Spenden und Kollekten der **Herbstsammlung vom 13. bis 22. November 2026** soll es möglich werden, die Angebote weiterzuführen und auszubauen. Dazu zählten in der Vergangenheit zum Beispiel Kochkurse, ein Lesecafé oder Theaterworkshops. Diese Angebote sind für Betroffene wichtig, weil sie nicht nur Gemeinschaft, Aktivität und Ziele für den Tag anbieten, sondern auch Erfolgserlebnisse ermöglichen. Wir bitten Sie, das Anliegen der Herbstsammlung zu unterstützen. Vielen Dank! Spenden werden erbeten auf das Konto des Diakonischen Werks der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.

Bank für Kirche und Diakonie, Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12

Stichwort: „Herbstsammlung 2026"

****

Kirchenvorstandswahl …



Am 20. September fanden die Kirchenvorstandswahlen statt. Unser Dank gilt allen, die sich haben aufstellen lassen! Es erhielten

Heiko Held	51 Stimmen
Elke Müller	50 Stimmen
Jörg Reuter	47 Stimmen
Michael Brändel	33 Stimmen
Thomas Lesch	29 Stimmen
Gerd Stellmacher	17 Stimmen

Zu Kirchvorstehern unserer Kirchgemeinde wurden unter Berücksichtigung der Maßgaben von § 10 Abs.3 i.V.m. § 1 Abs.4 und 5 KVBO somit gewählt:

Heiko Held, Elke Müller, Jörg Reuter und Michael Brändel

Die Wahlbeteiligung lag bei 15%. Gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 3 KVBO kann gegen das Wahlergebnis binnen einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses **Widerspruch** eingelegt werden. In seiner konstituierenden Sitzung nehmen die neugewählten Kirchenvorsteher die Berufungen vor. Am Sonntag, 29. November 2026, wird der neue Kirchenvorstand dann in seinen Dienst in unserer Kirchgemeinde eingeführt.

Bitte begleiten Sie unsere bisherigen und neuen Kirchvorsteher mit Ihrem Gebet!

Pfarrer Gilbert Peikert

Ausblick … Reise nach Siebenbürgen

Im Herbst des vergangenen Jahres besuchte uns eine kleine Gruppe Mitarbeiter vom CVJM Domus Rumänienhilfe e.V., einem Verein, der in Rumänien/Siebenbürgen eine sozialmissionarische Arbeit aufgebaut hat. Benjamin Schaser predigte im Gottesdienst. Beim anschließenden Kirchenkaffee konnten wir Einblicke in die konkreten Arbeitsfelder nehmen. An diesem Tag wurde auch über eine mögliche Besuchsfahrt nach Rumänien gesprochen. Dafür gibt es terminlich jetzt zwei Vorschläge:
06. bis 15.08.2027
08. bis 17.10.2027
Um abschätzen zu können, ob eine Fahrt zustande kommt, braucht es konkreter Interessenbekundungen. Darum bitte ich bis zum 31.10.2026 um eine Rückmeldung an mich oder an das Herolder Pfarramt. Wer mehr Informationen benötigt, kann mich gerne auch ansprechen. Ich habe in Arkeden bei Schäßburg eine zweite Kirchenmitgliedschaft und fahre seit ca. 15 Jahren regelmäßig nach Siebenbürgen. Pfr. Gilbert Peikert

Aus der Region

Neue Feuerwehr in Thum ….

Ein neues Kapitel für die Feuerwehren aus Jahnsbach, Herold und Thum wurde mit der Einweihung des gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses in Thum aufgeschlagen. Das Wochenende Ende Mai stand ganz im Zeichen des Neubaus, der künftig moderne Räume, großzügige Hallen und eine vernetzte Einsatzstruktur für die drei Wehren bietet. Hunderte Besucher nutzten drei Tage lang Führungen, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die neuen Räumlichkeiten zu bestaunen. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung überbrachten Pfarrer Dr. Sebastian Schurig (Thum/Jahnsbach) und Pfarrer Gilbert Peikert (Herold) Grüße der Kirchgemeinden und segneten die Feuerwehrleute sowie das Gebäude. Es war das erste Mal in dieser Form, dass auch die Pfarrer bei so einem Festakt mit dabei aktiv waren, was sehr gut ankam und wichtig ist. Das neue Gerätehaus markiert damit eine zukunftsfähige Kooperation der drei Ortsteilfeuerwehren. Und Feuerwehrdienst und Kirche haben wesentlich Gemeinsames. Beide setzen Zeichen für Hilfsbereitschaft, Wertevermittlung und ein Miteinander in unserer Stadt.



Text und Foto: Thomas Lesch

****

Regionale Sportarbeit …

Mancher wird die Zwischentöne oder auch die konkreten Fragen gehört haben: Ist das Anliegen, eine sportmissionarische Arbeit in der Greifensteinregion zu entwickeln, die Aufgabe eines Pfarrers oder kann dies von vielen Christen der Region mitgetragen

werden? Für mich ist es eine rhetorische Frage, eine Scheinfrage, denn natürlich suche und brauche ich Unterstützung, Ergänzung und praktische Hilfe. Und dies in der Überzeugung, dass wir konkrete Kontaktbrücken in die Zivilgesellschaft, z.B. den Sport, finden müssen, wenn wir nicht unter uns bleiben wollen.
Daher auch mein Hilferuf in die Gemeinden, an Menschen, die vielleicht noch zögern, suchen, fragen, wie sie sich in die Arbeit am Reich Gottes einbringen können. Was ich mir konkret vorstelle? Sachen von A nach B tragen, kaputte Spiele reparieren, das Spielemobil pflegen oder ein Regal einbauen, Verpflegung versorgen/anbieten, ein sportliches Angebot mit verantworten, die neue Website des SpieleMobils verwalten, einen Fördermittelantrag voranbringen, als Streckenposten bei einem Wettkampf mitmachen, einen Gottesdienst im Rahmen einer sportlichen Veranstaltung mitausgestalten, Werbeflyer entwickeln, eine Sportgruppe gründen. Diese beispielhaften Stichworte zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten sind.
Falls da etwas anklopft oder klingelt oder grummelt ... bitte schreiben Sie mir oder geben mir bei Gelegenheit eine persönliche Rückmeldung.

Ihr Pfarrer Gilbert Peikert

****

Sportliche Termine unseres Pfarrers …

- 04.-09.10.2026, Übungsleiterausbildung Sportpark Rabenberg
- 10.10.2026, Ehrenamtstag der ev. Jugendarbeit in Sachsen, Dresden
- 25.10.2026, Dresden-Marathon – Vorbereitung KirchenLaufCup
- 28.10.2026, Jugendpfarrkonvent
- 29.10.2026, Unterricht an der Ev. Sozialschule Bad Lausick (Erzieherausbildung)
- 31.10.2026, Sportangebote beim Gemeindebibeltag in Glauchau
- 02.-04.11.2026, Vorstellung der Sportarbeit für die Jugendmitarbeiter der Region Annaberg
- 16.-17.11.2026, Vollversammlung der Vertreter von Kirche und Sport in Bamberg

****

Musikalische und andere Angebote …

- 09.10.2026, 17:00 Uhr, Kammerkonzert mit dem Heinrich Grenser Quintett, Erbgericht Jahnsbach
- 18.10.2026, 16:00 Uhr, Chor-Konzert des Gesangsvereins EGERIA aus Podborany/Tschechien, Kirche Ehrenfriedersdorf
- 24.10.2026, 19:00 Uhr, Doppelkonzert Eickhoff-Leistner, Kirche Gelenau
- 01.11.2026, 17:00 Uhr, Luther-Rock-Gottesdienst mit der Sächs. Pfarrerband „Die schwarzen Löcher", Kirche Jahnsbach
- 14.11.2026, 17:00 Uhr, Jahreskonzert Gospelchor, Kirche Jahnsbach
- 15.11.2026, 10:30 – 15:00 Uhr, Familienkirchentag Trinitatiskirche Zwönitz
- 21.11.2026, 19:00 Uhr, Der Weg nach Hause – Geistliche Abendmusik mit Emotion Orchestra & Projektchor, Kirche Gelenau



ST. NIKLAS EHRENFRIEDERSDORF



SIEBEN THEOLOGISCHE TEESTUNDEN

Bei einer Tasse Tee
dem Glauben auf die Spur kommen

Was gibt meinem Leben Sinn? Worauf kann ich mich verlassen, wenn vieles unsicher wird? Und welche Rolle spielt Gott dabei?

Pfarrer Falk Klemm lädt zu sieben theologischen Teestunden ein. Gemeinsam entdecken wir Zugänge zum christlichen Glauben und fragen, wie er unserem Leben Halt und Richtung geben kann. Dabei kommen auch die christlichen Wurzeln unserer Kultur zur Sprache – und die Frage, was der Glaube an Jesus Christus für unser Zusammenleben heute bedeutet.

Jedes Treffen beginnt mit einem kurzen Impuls. Anschließend ist bei einer Tasse Tee Zeit für Fragen, persönliche Gedanken und das gemeinsame Gespräch. Neugier, Zweifel und eigene Erfahrungen sind willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Herzlich eingeladen sind alle, die nach Sinn und Halt suchen, den christlichen Glauben kennenlernen oder neu entdecken möchten.

SIEBEN MONTAGE · JEWEILS 17.00 UHR

30.11.2026	**GOTT – größer als du denkst** Führen alle Religionen zum selben Gott? Lessings Ringparabel im Gespräch
14.12.2026	**Die BIBEL – faszinierender als du denkst** Können wir ihren Worten vertrauen? Einblick in ihre Überlieferungsgeschichte
04.01.2027	**JESUS CHRISTUS – näher als du denkst** Wie begegnet uns Gott in diesem Menschen? Ein Skandal bis heute.
11.01.2027	**Das KREUZ – überraschender als du denkst** Was trägt, wenn wir leiden?
18.01.2027	**Der GLAUBE – kraftvoller als du denkst** Kann er wirklich Berge versetzen?
25.01.2027	**Die KIRCHE – vielfältiger als du denkst** Kann ich hier Heimat finden?
01.02.2027	**ST. NIKLAS – wertvoller als du denkst** Welche Hoffnung bezeugt unser Altar?

Neugier genügt. Fragen willkommen.

Ort: Pfarrhaus (Obere Kirchstr. 10)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Niklas Ehrenfriedersdorf

Diakonie Erzgebirge

KINDERPATEN

Kinderpaten
Barbara-Uthmann-Ring 157
09456 Annaberg-Buchholz
T 03733 1434144
kinderpaten@
diakonie-erzgebirge.de



Kinderpaten begleiten und unterstützen ehrenamtlich Familien mit Kindern ab drei Jahren. Sie helfen dabei, den Familienalltag zu gestalten, Strukturen zu schaffen und Alltagskompetenzen zu fördern.

Möchten Sie Kinderpate werden oder als Familie Unterstützung erhalten?
Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

www.diakonie-erzgebirge.de

Diakonie Erzgebirge

PSYCHOSOZIALE KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLEN

Annaberg-Buchholz
T 03772 / 360111

Aue-Bad Schlema
T 03771 / 2595133

Stollberg
T 037296 / 935433



- Begleitung und Unterstützung in herausfordernden Lebensphasen – auch für Angehörige
- Gruppen- und Selbsthilfeangebote für Gemeinschaft, Teilhabe und Austausch
- Überbrückung von Wartezeiten bis zum Therapiebeginn
- kostenfreie, vertrauliche Beratung und Vermittlung an geeignete Fachdienste
- u. v. m.

Wir sind gerne für Sie da. **www.diakonie-erzgebirge.de**

Kinderseite

Was ist denn hier los?

Auf den ersten Blick sieht es hier ganz schön wuselig aus. Du ahnst schon, hier haben sich viele Tiere versteckt. Insgesamt 17 Lebewesen. Jedes gefundene Tier darfst du schön bunt anmalen.

Ganz viel Spaß dabei!



Lösung: Eule, Giraffe, Maus, Katze, Schnecke, Qualle, Gans, Fisch, Elefant, Flamingo, Schildkröte, Vogel, Igel, Seerobbe, Schlange, Schmetterling, Käfer

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

In eigener Sache

Öffnungszeiten des Büros:	dienstags 15.00 – 18.00 Uhr donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr
Sie erreichen uns unter:	Telefon: 037297/2200 Zschopauer Straße 33 09419 Thum-Herold Mail: kg.herold@evlks.de Internet: www.kirchen-greifensteinregion.de
Pfarrer Gilbert Peikert:	Mail: gilbert.peikert@evlks.de Telefon: 0178/6530045
Friedhofsmitarbeiter:	Herr Jan Wetzel 01520/7872654
Unsere Spendenkontonummer:	
Empfänger:	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
Bank:	LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
IBAN:	DE69 3506 0190 1682 0090 27
BIC:	GENODED1DKD
Verwendungszweck:	RT 0116 + Spendenzweck



Redaktionsschluss Kirchennachrichten Dezember/Januar: 11.11.2026





Impressum
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Herold
Erscheinungsweise: alle zwei Monate – Zustellung ins Haus
Bezugspreis: 5,00 € im Jahr
Wir sind Teil der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Greifensteingebiet